

TAREFA 3

(...../9)

Sie interessieren sich Umwelt und Landwirtschaft.

Lesen Sie die Sätze und hören Sie den Text. Welche Sätze sind richtig, welche sind falsch? Kreuzen Sie an.

Jetzt haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen.

0. Maxim hat die Schafe, ...

- a) immer im Auge.
- b) in Gruppen von 75 Stück.
- c) zwei Sommermonate in den Bergen.

1. Die Schafherden ...

- a) brauchen große Waldflächen.
- b) pflegen die Landschaft.
- c) schützen Maxim vor Angriffen.

2. In dieser Region der Pyrenäen ...

- a) gab es immer mindestens 50 Bären.
- b) geht die Zahl der Bären zurück.
- c) wurden Bären aus dem Ausland importiert.

3. Die Hunde sollen ...

- a) die Schafe vor Bären schützen.
- b) den Schäfern bei Unfällen helfen.
- c) die Position von verlorenen Schafen anzeigen.

4. Die Arbeit der Hunde ...

- a) funktioniert mit Hilfe von GPS-Sendern.
- b) ist schon wissenschaftlich untersucht.
- c) kennt man nur aus Erfahrung.

5. Der Verein für Weidewirtschaft ...

- a) hilft den Schafhirten bei Förderanträgen.
- b) wird mit öffentlichen Geldern unterstützt.
- c) verfolgt die Bewegung der Schafhirten mit GPS-Sendern.

6. Die Schafhirten ...

- a) lassen ihre Herden weiterhin in den Bergen weiden.
- b) versuchen, die Bären einzufangen.
- c) wollen die Bären wieder eliminieren.

7. Die Schafhirten ...

- a) bekommen Hilfe vom Staat.
- b) verteidigen sich mit Wärmebildkameras.
- c) vertrauen fest auf den Nutzen der Tiere.

8. Nebelige Tage ...

- a) ermöglichen Angriffe in Menschnähe.
- b) gibt es zum Glück nur selten.
- c) zeigen die Schutzwirkung der Hunde.

9. Im letzten Jahr wurden:

- a) 20 Schafe von Bären gefressen.
- b) 20 weitere Bären registriert.
- c) 20 Angriffe auf Schafe verhindert.

Quelle: <https://www.3sat.de/wissen/nano/211209-hunde-nano-100.html>